

## SCHULE DES SEHENS THEMA GRENZGÄNGE



### Do 28.09. ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL 10:00 · Fimforum NRW

Empfohlen ab 8 Jahren  
Deutschland, Frankreich 2019 · Regie: Caroline Link, 119 Min.

Im Jahr 1933 gerät das Leben der kleinen Anna völlig aus den Fugen. Nach Hitlers Machtergreifung ist ihr Vater gezwungen, das Land zu verlassen. Er beschließt, in die Schweiz zu flüchten. Die kleine Anna kommt mit ihrer Mutter und Bruder Max nach. Da alles ganz schnell gehen muss, bleibt kaum Zeit zu packen. Und so muss Anna ausgerechnet ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen zurücklassen. Doch auch in der Schweiz haben es die Geflüchteten nicht leicht, und die Familie zieht weiter. Über Paris geht es bis nach London, wo die Familie endlich ankommen kann. Während Anna ihr geliebtes Stoffkaninchen schmerzlich vermisst, ist sie dennoch davon überzeugt, dass schon alles irgendwie gut gehen wird, solange ihre Familie zusammenhält. Verfilmung des gleichnamigen Romans von Judith Kerr.

### Do 19.10. LA HAINE 10:00 · Fimforum NRW

Empfohlen ab 14 Jahren  
Frankreich 1995 · Regie: Mathieu Kassovitz, 96 Min.

In den tristen Vierteln der Pariser Vororte halten sich die arbeitslosen Jugendlichen Vinz, Hubert und Said mit kleinen Drogendeals über Wasser und warten darauf, dass sich etwas in ihrem Leben ändert. Als ihr 16-jähriger arabischer Freund Abdel nach einem Polizeiverhör im Krankenhaus mit dem Tode ringt, brechen überall in den Vierteln Aufstände aus. Auch die drei Freunde versuchen mit der Situation umzugehen, jedoch jeder auf seine Art. Während Hubert am liebsten aus dem Ghetto entfliehen möchte, kann Vinz seine Aggressionen kaum verbergen. Er gelangt bei einer Ausschreitung an eine Pistole und will damit seinem Hass freien Lauf lassen. Die Situation droht zu eskalieren.



### Do 02.11. PERSEPOLIS 10:00 · Fimforum NRW

Empfohlen ab 14 Jahren  
Frankreich 2007 · Regie: Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud, 95 Min.

Marjane ist acht Jahre alt, als die Mullahs den Schah aus Persien vertreiben und die Macht übernehmen. Die Welt ist auf einmal eine andere, aber das rebellische Mädchen denkt gar nicht daran, sich den neuen strengen Regeln zu unterwerfen. Viel lieber entdeckt sie den Punk, ABBA, Iron Maiden und natürlich Jungs. Sie ahnt nicht, dass ihr spielerischer Protest gefährlich ist ... nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihre Familie. Basierend auf den gleichnamigen Kult-Comicsromanen entstand ein unkonventioneller, spannender und zutiefst menschlicher Zeichentrickfilm für junge Erwachsene.



# FILMFORUM CINEPOINT

# SCHULE DES SEHENS

SCHULKINO-  
VERANSTALTUNGEN  
ZUR FÖRDERUNG DER  
FILMKOMPETENZ

AUGUST – NOVEMBER  
2023



# HERAUSRAGENDE FILME FÜR DIE BILDUNGSARBEIT • VIELSEITIGE EINBLICKE IN INHALTE UND FORMEN DES FILMISCHEN ERZÄHLENS

- GEEIGNET FÜR EINE VIELZAHL VON UNTERRICHTSFÄCHERN •
- ANSCHLIESSENDE FILMGESPRÄCHE MIT FILMEXPERT:INNEN

In Zusammenarbeit mit dem **Filmforum NRW** lädt das **jfc Medienzentrum** Lehrer:innen und ihre Schulklassen jedes Jahr von August bis November herzlich dazu ein, ihren Unterricht in das **Kino im Museum Ludwig** zu verlagern.

Die **Filmreihe „Filmgeschichten“** des **Filmforums NRW** wählt Jahr für Jahr ein anderes Motiv, das in den jeweiligen Filmgeschichten in den Blick genommen und quer durch die Filmgeschichte verfolgt wird. Wir tragen dazu eine thematisch passende Filmauswahl für Kinder und Jugendliche bei, die sich für Arbeit im Unterricht eignet.

**2023 lautet das Thema „Grenzgänge“.** Das Programm für Kinder und Jugendliche zeigt in der Kombination von Klassikern und neuen Produktionen fünf Filme, die sich auf unterschiedliche Weise diesem Thema nähern.

Die Reihe startet mit einem Grenzgang aus Freund:innenschaft: **„Fritzi – eine Wendewundergeschichte“** von Ralf Kukula und Matthias Bruhn erzählt die Geschichte zweier Mädchen, die durch die Grenze getrennt werden, die einst Deutschland in BRD und DDR teilte.

Für weitere Informationen und pädagogisches Begleitmaterial sprechen Sie uns gerne per E-Mail an [info@jfc.info](mailto:info@jfc.info) oder telefonisch unter **0221 1305615-0** an.

Was es bedeutet, Landesgrenzen unfreiwillig überqueren zu müssen zeigen die Filme **„Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“** von Caroline Link, der die Verfolgung von Jüd:innen im zweiten Weltkrieg thematisiert und **„Die andere Seite der Hoffnung“** von Aki Kaurismäki, in dem es um die Fluchtbewegung der vergangenen Jahre bis heute geht.

Moralische Grenzen, die aus Verzweiflung überschritten werden, behandelt **„La Haine“** von Mathieu Kassovitz. Mit den Themen Diskriminierung und Polizeigewalt in den Banlieues von Paris trifft der fast 30 Jahre alte Film auch heute noch den Nerv der Zeit. Um die Rebellion gegen die Staatsgewalt geht es auch in **„Persepolis“** von Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud, in dem die mutige Protagonistin Marjane im Teheran der 1970er Jahre einem gewaltvoll etablierten politischen System mit Trotz begegnet.

Schulklassen sind eingeladen, den Blick für verschiedene Filmsprachen und Lesarten zu schärfen und Filmgeschichte neu zu entdecken. **Alle Filmvorführungen werden begleitet von Filmexpert:innen, die im Anschluss an den Film Inhalte, Besonderheiten und filmische Aspekte gemeinsam mit den Schüler:innen näher betrachten.**

## Do 10.08. FRITZI – EINE WENDE- WUNDERGESCHICHTE 10:00 · Filmforum NRW

Empfohlen ab 9 Jahren  
Deutschland, Luxemburg, Belgien, Tschechien 2019  
Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhn, 86 Min.

Leipzig, 1989. Liebevoll kümmert sich die zwölfjährige Fritzi um den kleinen Sputnik. Er ist der Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht in die Klasse zurück. Wie viele andere ist sie in den Westen geflohen. Mutig macht sich Fritzi auf die Suche nach ihrer Freundin und gerät in ein Abenteuer, das die Zukunft des ganzen Landes verändert.

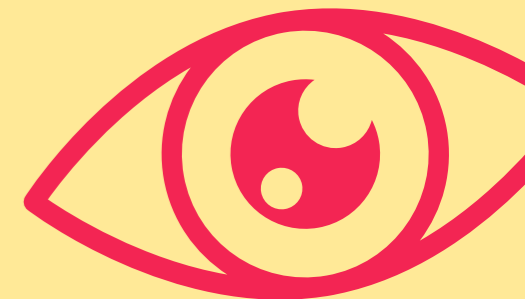


## Do 31.08. DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG 10:00 · Filmforum NRW

Empfohlen ab 14 Jahren  
Finnland, Deutschland 2017, Regie: Aki Kaurismäki, 98 Min.

Khaled, ein junger Syrer, gelangt als blinder Passagier nach Helsinki. Dort will er Asyl beantragen. Wikström ist ein fliegender Händler. In der Mitte des Lebens angekommen, gibt er seinen Job auf und profiliert sich kurzfristig als Poker-Spieler. Von dem wenigen Geld, das er dabei gewinnt, kauft er ein heruntergewirtschaftetes Restaurant in Helsinki. Als die finnischen Behörden entscheiden, Khaled nach Aleppo zurückzuschicken, beschließt er, illegal im Land zu bleiben. Wikström findet ihn schlafend im Innenhof vor seinem Restaurant und stellt Khaled als Putzkraft und Tellerwäscher an. Für einen Moment zeigt uns das Leben seine sonnigere Seite, aber schon bald greift das Schicksal ein.

# FILMFORUM



### Cinepoint Schule des Sehens

Schulkinoveranstaltungen zur Förderung der Filmkompetenz in Kooperation mit dem Filmforum NRW im Museum Ludwig

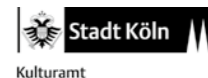
**Veranstaltungsort**  
Filmforum NRW  
im Museum Ludwig  
Bischofsgartenstr. 1  
50667 Köln

### Information und Anmeldung

**●●jfc**  
jfc Medienzentrum  
Tel.: 0221 1 30 56 15-0  
oder 0221 1 30 56 15-25  
[info@jfc.info](mailto:info@jfc.info)

**Eintritt** 4,00 Euro  
Anmeldung beim  
jfc Medienzentrum ist  
dringend erforderlich!

Mit freundlicher  
Unterstützung  
durch



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

